

Planen nach dem Dillinger-Modell

BORGHORST. Bei der ersten MitMachBaustelle auf dem Hof Große Kleimann in Dumte wurden Holzstelen für Wildbienen gebaut. Zwei wurden in der Nähe des alten Spargelhauses montiert, die anderen bieten nun Insekten-Quartiere in den Gärten der Aktiven.

Zuvor lauschten die Anwesenden einem Vortrag über die gemeinschaftliche Planungsmethode „Dillinger-Modell“. Die Jüngsten waren sich am Ende des Vortrags einig: Sie wünschen sich eine Schaukel, in der alle Geschwister zusammen schaukeln können. Außerdem möchten sie gerne bei den kommenden Aktionen in Dumte mitmachen – einen tollen Spiel-Garten, einen Naturerlebnisraum für Kinder mitplanen und mitbauen, das begeistere sie.

Dazu haben alle am Sonntag (2. Februar) die nächste Gelegenheit. Von 11 bis 17 Uhr wird dann das Dillinger-Modell für die etwa 2000



Der Planungsworkshop ist ebenso wie die MitMachBaustelle offen für alle, die Lust haben mitzumachen.

Foto: Katrin Pieper

Quadratmeter große Fläche hinter dem alten Spargelhaus angewendet. In Kleingruppen wird mit Naturmaterialien in Planungsboxen dargestellt, was man sich auf dem Außengelände wünscht. Was will ich auf der Fläche erleben und was kann ich selber dazu

beitragen, was kann ich gemeinsam bauen? Auf diese Fragen werden am Sonntag Antworten gesucht. Der Planungsworkshop ist offen für alle, die Lust haben mitzumachen. Wer mehr zum Dillinger-Modell erfahren möchte, findet ein kurzes Video dazu

online: „Das Dillinger Modell, eine Workshopmethode, die alle mitnimmt“ vom Wissenschaftsladen Bonn. Zur besseren Planbarkeit der Materialien und der Versorgung wird um eine Anmeldung per E-Mail an hof@grosse-kleimann.de gebeten.